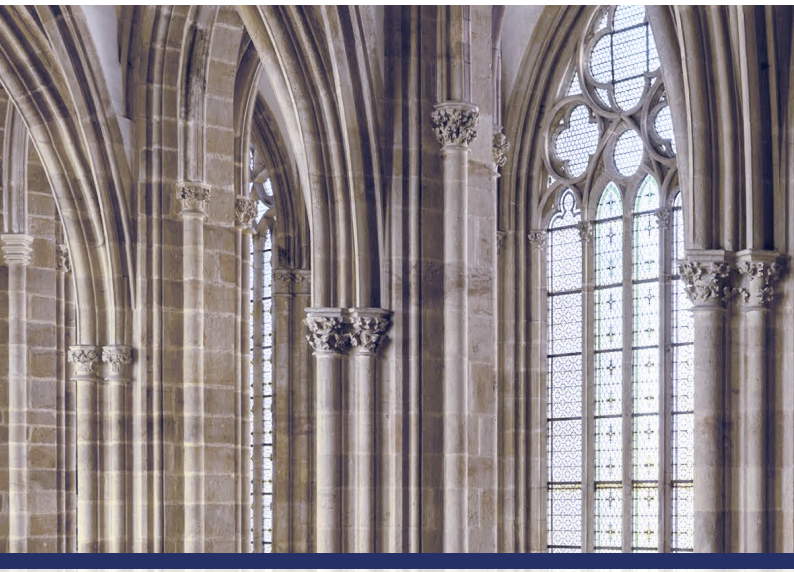


DENKMALPFLEGEPREIS
DES SÄCHSISCHEN HANDWERKS



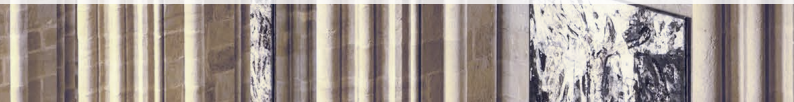
AUSGEZEICHNETE UND EINGEREICHTE PROJEKTE 2026

HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ

Handwerkskammer Dresden

Handwerkskammer zu Leipzig

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





© Foto und Titelfoto: stock.adobe.com/JiriCastka

INHALT

DENKMALPFLEGEPREIS
DES SÄCHSISCHEN HANDWERKS 4

PREISTRÄGER 6

AUSLOBUNGEN 9

SONDERPREISE 10

ÜBERSICHT PROJEKTE 11

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,



© SMIL / Pilz

unser kulturelles Erbe prägt Städte und Dörfer, stiftet Identität und verbindet Generationen. Doch Denkmale erhalten sich nicht von selbst. Sie brauchen Menschen, die ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Begeisterung in den Dienst ihres Erhalts stellen. Genau diese Menschen würdigt der Denkmalpflegepreis des sächsischen Handwerks.

Die in dieser Broschüre vorgestellten Projekte zeigen eindrucksvoll, was handwerkliche Denkmalpflege leisten kann. Die Projekte stehen für handwerkliche Präzision, Verantwortungsbewusstsein und für die Bereitschaft, sich der historischen Bausubstanz mit all ihren Ansprüchen zu stellen. Dabei wird deutlich: Denkmalpflege bewahrt nicht nur Gebäude und Kulturgüter, sondern auch Wissen, Techniken und Traditionen, die unser kulturelles Erbe lebendig halten.

Die Vielfalt und Qualität der eingereichten Arbeiten machen auch mir als zuständiger Ministerin für die Baudenkmalpflege Mut. Sie zeigen eindrucksvoll, dass wir im Freistaat Sachsen engagierte Handwerker haben, die mit großem Können und Leidenschaft daran arbeiten, Geschichte für kommende Generationen erlebbar zu halten. Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich für ihr Engagement und gratuliere Preisträgern und Ausgezeichneten. Und ich danke allen Betrieben, Jurymitgliedern und Beteiligten, die mit ihrem Engagement zum Erfolg des Denkmalpflegepreises beitragen.

Den Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Freude beim Entdecken der vorgestellten Projekte und spannende Einblicke in die Welt der handwerklichen Denkmalpflege.

Regina Kraushaar
Sächsische Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung

DENKMALPFLEGEPREIS
DES SÄCHSISCHEN HANDWERKS 2026

MENSCHEN, DIE GESCHICHTE BEWAHREN

Ausgezeichnet werden herausragendes handwerkliches Können und besondere Lösungen für den Erhalt historischer Substanz. Die Preisverleihung findet auf der denkmal – Europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung in Leipzig statt.

Acht Fachleute aus Denkmalpflege, Handwerk, Verbänden und Handwerkskammern bringen unterschiedliche Perspektiven zusammen und wählen die ausgezeichneten Projekte.



Die Jury 2026: *Ulrich Schreiber, Stefan Reuther, Kay Arnswald, Wolf-Christian Heindorf, Robert Palowsky, Ron Claus, Udo Börner und Harald Burkhardt.*

Die Gewinnerstele macht die Idee des Denkmalpflegepreises selbst sichtbar: Bewahren und Weitergeben. Die Lilie als Zeichen des Preises wird zum handwerklich gestalteten Objekt. Unterschiedliche Gewerke, Materialien und Techniken wirken dabei zusammen. So wird die Auszeichnung selbst zum Ausdruck von Können, Zusammenarbeit und gelebtem Handwerkswissen.

ENTWURF UND UMSETZUNG

Katrin Köstler | Bleiglaserei Kutzner
Kunstschmiede Althammer | Glas der Glashütte Lamberts
Graveur am Schillerhaus Uwe Kühnemann



Die Gewinner der Preisverleihung 2024 *© Rico Thumser*



Staatssekretärin Barbara Meyer eröffnet die Verleihungsfeier 2024 *© Rico Thumser*



Entwurf und Umsetzung der Gewinner-Stele 2026 *© Handwerkskammer zu Leipzig*

1. PREIS

SCHLOSS WERNIGERODE

Restaurierung und Erhalt der historischen Innenausstattung in fünf Räumen

Restaurierungsatelier Blankenhain · Crimmitschau



Präzision bis ins Detail: *Vom einzelnen Furnier über historische Oberflächen bis zum nachgeschnitzten Kapitell verlangte jedes Bauteil eine eigene, sorgfältig dokumentierte Lösung.*

ECHTE HANDARBEIT UND SEHR GUTE DOKUMENTATION

Hier zeigt sich die ganze Bandbreite des Tischlerhandwerks auf höchstem restauratorischem Niveau. Parkettböden wurden instand gesetzt, historische Maserierungen erhalten, Kapitelle ergänzt und fehlende Details von Hand nachgeschnitzt. Jeder Eingriff folgt dem Prinzip, möglichst viel Originalsubstanz zu bewahren und nur so weit wie nötig einzugreifen. Akribische Bestandsaufnahme, präzise Ausführung und eine außergewöhnlich detaillierte Dokumentation machen die Arbeiten auch für kommende Generationen nachvollziehbar. Im Restaurierungsatelier verbinden Anja Bachmann und Jörg John fundiertes Tischlerhandwerk mit restauratorischem und holztechnischem Fachwissen.

„Beeindruckend sind die enorme Bandbreite des handwerklichen Könnens und die Konsequenz im Umgang mit dem Original: genau untersuchen, präzise dokumentieren und nur dort eingreifen, wo es wirklich notwendig ist.“ *Stefan Reuther (Landesamt für Denkmalpflege Sachsen)*

2. PREIS

SCHLOSS LUDWIGSLUST

Rekonstruktion historischer textiler Wandbespannungen

Raumausstattung Weichelt · Dresden



Präzision auf großer Fläche: *Die Wandbespannungen wurden vor Ort passgenau eingerichtet, gespannt und montiert.*

HISTORISCH GENAUE HERANGEHENSWEISE

Mehr als 30 historische Räume mit ihren textilen Ausstattungen zu rekonstruieren, verlangt außergewöhnliches handwerkliches Können und ein sicheres Gespür für historische Befunde. Raumausstattung Weichelt übertrug restauratorische Erkenntnisse in konkrete handwerkliche Lösungen, entwickelte Nahtführungen, Befestigungen und Drapierungen und setzte eigens gefertigte Stoffe passgenau um. So entstand Raum für Raum eine textile Ausstattung, in der historische Genauigkeit und handwerkliche Präzision bis ins Detail zusammenfinden.

„Raumausstattung Weichelt bewahrt ein selten gewordenes handwerkliches Können und führt eine über 100-jährige Tradition der textilen Wandbespannung auf höchstem Niveau fort.“

Harald Burkhardt (Handwerkskammer Dresden)

ELSTERTALVIADUKT PÖHL

Generalinstandsetzung

Glass Ingenieurbau Leipzig GmbH · Markkleeberg



© Glass Ingenieurbau Leipzig GmbH

Arbeiten in außergewöhnlicher Dimension: *Rund 40.000 Ziegel wurden vom Ziegelwerk Huber nach historischem Vorbild gefertigt und von Glass Ingenieurbau im Zuge der Instandsetzung verarbeitet.*

ANSPRUCHSVOLLES GROßPROJEKT

Die zweitgrößte Ziegelbrücke der Welt zu erhalten, ist Handwerk in außergewöhnlicher Dimension. Kilometerlange Mauerwerksflächen mussten instand gesetzt, Schadstellen nicht nur repariert, sondern ihre Ursachen erkannt und dauerhaft behoben werden. Für Glass Ingenieurbau bedeutete das, bei einem Mammutprojekt den Überblick zu behalten und handwerkliche Ausführung, Ingenieurbau und Denkmalpflege sicher zusammenzuführen. Denn Brücken verbinden Menschen und Regionen. Handwerk trägt dazu bei, diese Verbindungen zu erhalten.

„Das Projekt zeigt, welche Leistungsfähigkeit im Handwerk steckt, wenn Präzision im Detail und der Blick auf das große Ganze zusammenkommen." *Kay Arnswald (Denkmalnetz Sachsen)*

Neben den drei Hauptpreisen würdigt die Jury weitere Arbeiten, die durch besonderes handwerkliches Können und beispielhafte Lösungen überzeugen.

F-WALDHORN / NATURHORN VON FRIEDRICH SCHLOTT

Restaurierung

Werner Chr. Schmidt Mundstück- & Metallblasinstrumentenbau Markneukirchen

Ein seltenes historisches Waldhorn wiederherzustellen verlangt weit mehr als Reparatur. Fehlende Teile wurden nach historischem Vorbild rekonstruiert, Messingrohre von Hand gefertigt und traditionelle Arbeitstechniken wieder angewandt. Die Arbeit von Werner Chr. Schmidt zeigt eindrucksvoll, welches außergewöhnliche Können im sächsischen Metallblasinstrumentenbau bis heute bewahrt und weitergegeben wird.



© Werner Chr. Schmidt

RESIDENZSCHLOSS DRESDEN

Rekonstruktion der historischen Deckenstuckarbeiten im Großen Ballsaal

Toni Herrmann – Stuckateurmeister Dresden

Für die Rekonstruktion der verlorenen Stuckdecke standen nur historische Fotografien und Pläne zur Verfügung. Toni Herrmann entwickelte daraus Profile und Ornamente neu und brachte dabei seine langjährige handwerkliche Erfahrung ein. Wo die Quellen keine eindeutigen Antworten gaben, waren Interpretation und Fingerspitzengefühl gefragt. In enger Abstimmung mit den beteiligten Fachdisziplinen entstand so die Grundlage für die handwerkliche Wiederherstellung des historischen Raumbildes.



© Toni Herrmann

UNESCO-WELTKULTURERBES GARTENREICH DESSAU-WÖRLITZ

Wiederherstellung des historischen Vulkankegels

Pfennig Bau GmbH & Co. KG · Oschatz

Wie lässt sich ein historischer Vulkan wieder zum Ausbruch bringen, ohne seine Substanz zu gefährden? Im UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz setzte Pfennig Bau ein interdisziplinär entwickeltes Schutzkonzept mit einer hitzebeständigen Lehminnenschale und reparierbarer Opferschicht um. Bei mehreren Vorführungen hat sich die Lösung bereits bewährt und schützt die historische Bausubstanz auch unter extremer Hitze.



© L. Reimann

Die Sonderpreise würdigen Leistungen, die weit über ein einzelnes Projekt hinausweisen und besondere Impulse für die handwerkliche Denkmalpflege setzen.



© Dt. Archäologisches Institut

HANDWERKLICHER WISSENSTRANSFER
Bait Rousan, Jordanien
Lehm-/Kalk-Dachrekonstruktion
Restaurator im Maurer- und Betonbauerhandwerk Ronny Brühl · Dresden

Im Rahmen eines Projekts des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) verband Ronny Brühl restauratorische Forschung, traditionelle Handwerkstechniken und lokales Wissen bei der Rekonstruktion eines historischen Lehm-Kalk-Daches. Der Sonderpreis würdigt die besondere restauratorische Herangehensweise und den handwerklichen Wissenstransfer über Ländergrenzen hinweg.



© Hollerung GmbH / M. Guenther

GRUPPENPROJEKT
Rittergut Bad Lausick OT Ebersbach
Denkmalgerechte Instandsetzung des Herrenhauses

Die Instandsetzung des Herrenhauses zeigt beispielhaft, was handwerkliche Denkmalpflege im Zusammenspiel leisten kann. Von der statischen Sicherung historischer Konstruktionen über traditionelle Zimmererarbeiten bis zur Restaurierung von Naturstein, Fenstern, Türen und Kalkputz griffen hoch spezialisierte Leistungen ineinander. Aus hervorragenden Einzelleistungen entstand eine handwerkliche Gesamtleistung von besonderer Qualität. Der Sonderpreis würdigt diese herausragende Gemeinschaftsleistung am Denkmal.



© Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen

LEBENSWERK
Hans Albrecht Gasch · Dresden
Maurermeister und Sachverständiger für historische Putze

Über Jahrzehnte hat Hans Albrecht Gasch die handwerkliche Denkmalpflege in Sachsen mitgeprägt. Mit seinem fundierten Wissen über historische Materialien und Techniken verband er handwerkliche Erfahrung mit fachlicher Expertise. Dieses Wissen gab er in der Restauratorenfortbildung an Generationen von Fachleuten weiter und hielt es in Fachpublikationen fest. Sein Wirken steht beispielhaft für die Bewahrung und Weitergabe traditionellen Handwerkswissens.

Das hohe Niveau der Bewerbungen machte es der Jury 2026 nicht leicht. Unterschiedlichste Gewerke und Projekte zeigen die Vielfalt handwerklicher Denkmalpflege. Was alle verbindet: Können, Verantwortung und der Anspruch, Kulturerbe zu bewahren und weiterzugeben.

EINREICHUNGEN DENKMALPFLEGEPREIS 2026

1. **Baugeschäft Franke GmbH** Dorfkirche Selben
2. **Steinschmiede Schmidt & Wiede GmbH** Kath. Kirche St. Bonifatius Wiesbaden
3. **Alexander Kügler, Dachdeckermeister** Schindlers Blaufarbenwerk
4. **K + S Bau GmbH** Dorfkirche Selben
5. **Bauklempnerei Heinz Triebel** Schloss Seehof, Memmelsdorf Bamberg
6. **Werner Chr. Schmidt** F-Waldhorn/Naturhorn
7. **Tischlerei Bellmann GmbH** Turmuhren der Leipziger Baumwollspinnerei
8. **Mühlenbau Gottfried Schumann** Eisenhammer Dorfchemnitz
9. **JH Steingestaltung GmbH** Mausoleum Brandt, Friedhof Gößnitz
10. **Glass Ingenieurbau Leipzig GmbH** Elstertalviadukt Pöhl
11. **Jens Hermann** Orgelprospekt Dorfkirche Dittersbach
12. **Raumausstattung Weichelt** Schloss Ludwigslust
13. **André Zehrfeld Restaurierungen** Stuck – Güterbahnhofstraße 3, Radebeul
14. **Orgelbau Josef Poldrack** Barockballustrade St. Quirin Frankreich
15. **Denkmalpflege Sauer GmbH & Co.KG.** Gr. Ballsaal Residenzschloss Dresden
16. **Thomas Geist Bau & Denkmalpflege** Kreuzgratgewölbe Kleinmecka
17. **Konstruktiv eG** Uniklinik Leipzig
18. **ARGE Graf & Tomaschweski** Filmpalast Bautzen
19. **Zimmerei & Lehmbau Langer GmbH & Co. KG** · Rittergut Ebersbach
20. **Mönch Naturstein GmbH** Schloß Albrechtsberg – Römisches Bad
21. **FUCHS+GIRKE Bau und Denkmalpflege GmbH** · Marstall Neustrelitz
22. **Lipfert-Bedachungen** Rittergut Ebersbach – Herrenhaus
23. **STEWI GmbH** Josephkonsum Leipzig
24. **Restaurator im Handwerk Ronny Brühl** Bait Rousan in Jordanien
25. **Schmiede Neuhammer** Palais Hoym
26. **Steinmetzwerkstatt Paul Hempel** Martin-Luther-Platz, Dresden
27. **Restaurierungsatelier Blankenhain** Schloss Wernigerode
28. **DUBIEL Fenster GmbH** Projekt "3 Höfe" Amberg
29. **Tischlerei & Restaurationsbetrieb Schramm GmbH** · Hanselhof 26
30. **Holzatelier Püschner** Parkquartier Schloss Sanssouci
31. **André Glauche** Salon Schauspielhaus Dresden
32. **Hollerung Restaurierung GmbH** Rittergut Ebersbach, Gebäude A
33. **Baugeschäft Robert Bialek** Schloß Kuckuckstein
34. **Pfennig Bau GmbH & Co. KG** Gartenreich Dessau-Wörlitz
35. **Bauunternehmen Hammer** Rittergut Ebersbach
36. **Raumausstattung Schwarzmeier e.K.** Armlehnsessel im Historismus
37. **EFA-Dachbau GmbH** Parkschloss Grünau – Villa Sack
38. **ARGE der beteiligten Betriebe** Rittergut Ebersbach, Herrenhaus
39. **Toni Herrmann – Stuckateurmeister** Gr. Ballsaal Residenzschloss Dresden
40. **Zimmereihandwerk "AUFBAU" GmbH** Stiftskirche Chemnitz-Ebersdorf

KULTURERBE LEBT IM HANDWERK

Alte Kulturgüter bleiben nicht erhalten, weil sie alt sind. Sie bleiben erhalten, weil Menschen bereit sind, Verantwortung für sie zu übernehmen.

Die Projekte dieser Broschüre zeigen, was handwerkliches Können leisten kann. Sie bewahren nicht nur historische Substanz, sondern auch Wissen, Techniken und Traditionen für kommende Generationen.

NOCH MEHR ENTDECKEN

- Bildungsangebote: Restaurator im Handwerk & Co.
- Digitale Angebote: Handreichung Kompetenzen im Erhalt von Kulturgut und Handbuch Denkmalpraxis
- Projekte, Fachwissen und Netzwerke der handwerklichen Denkmalpflege

Ausführliche Einblicke in die ausgezeichneten Projekte, Bilddokumentationen und alle Einreichungen finden Sie unter:

WWW.SACHSEN-DENKMAL.DE

HERAUSGEBER

Handwerkskammer zu Leipzig
Dresdner Straße 11/13
04103 Leipzig | 0341 2188-0
denkmal@hwk-leipzig.de